

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Abkürzungen.	XIII
1. Einleitung	1
2. John Fisher: Universitätskanzler, Prediger und Bischof von Rochester und sein intellektuelles Umfeld . . .	13
2.1 Biographische Skizze John Fishers.	13
2.2 John Fishers intellektuelles Netzwerk.	22
2.2.1 Der Renaissance-Humanismus in England und die Humanisten William Melton, John Colet und Thomas More	25
2.2.2 Erasmus von Rotterdam	30
2.2.3 Johannes Reuchlin	36
2.2.4 Die Sprachengelehrten der jüngeren Generation: Richard Croke und Robert Wakefield	38
2.2.5 Fishers persönliche Mitarbeiter und seine englischen Bischofskollegen	40
2.2.6 Kontroverstheologen vom europäischen Festland	43
3. Der Renaissance-Humanismus und sein Diskurs über die Willensfreiheit	49
3.1 Der Renaissance-Humanismus und sein neues Menschenbild.	49
3.2 Der Diskurs über die Willensfreiheit im Renaissance-Humanismus	56
3.3 War John Fisher ein Humanist? – eine Zwischenbilanz	64

4.	Martin Luther und die Willensfreiheit	67
4.1	Luthers Sichtweise auf die Willensfreiheit vor dem Hintergrund seiner Haltung zur Spätscholastik und zum Humanismus	67
4.2	Luthers Tauler-Lektüre, die Exegese des Römer- und Galaterbriefs und die Rezeption der Spätschriften des Augustinus	73
4.3	Luthers pessimistische Einschätzung der Willensfreiheit seit der Disputation gegen die scholastische Theologie im Jahr 1517	79
4.4	Luthers Verteidigung seiner Kritik an der Willensfreiheit in den Kontroversschriften <i>Assertio omnium articulorum</i> (1520) und <i>De servo arbitrio</i> (1525)	85
4.5	Die frühen kirchlichen Kontroverstheologen und die Willensfreiheit	91
5.	Der (Kontrovers-)Theologe John Fisher	97
5.1	Fishers Selbstverständnis als Kontroverstheologe . . .	97
5.2	Fishers Predigt am <i>St Paul's Cross</i> (Mai 1521)	100
5.3	Die <i>Assertionis Lutheranae confutatio</i> (Januar 1523) . . .	110
5.3.1	Die Entstehung der <i>Assertionis Lutheranae</i> <i>confutatio</i> und ihre zahlreichen Auflagen	110
5.3.2	Der Aufbau der <i>Assertionis Lutheranae</i> <i>confutatio</i>	116
5.3.3	Die Methodik der <i>Assertionis Lutheranae</i> <i>confutatio</i>	129
5.4	Fishers Verständnis von Tradition, Kirche und kirchlicher Autorität	136
5.5	Fishers Rezeption des Augustinus und die Gnadentheologie.	143
5.5.1	Fishers Vorliebe für den Kirchenvater Augustinus und die Augustinus-Renaissance . . .	143
5.5.2	Fishers Abgrenzung zum Pelagianismus und Semipelagianismus	150
5.5.3	Das scholastische Axiom <i>facienti quod est in se</i> <i>deus non denegat gratiam</i> und das Konzept <i>meritum de congruo</i>	152
5.5.4	Fishers Gnadenlehre	160

5.6	Fishers Lehre von der menschlichen Willensfreiheit	178
5.6.1	Allgemeine Bemerkungen.	178
5.6.2	Ein moralpädagogisches Argument: Die Willensfreiheit als Voraussetzung für die Verantwortlichkeit des Menschen	179
5.6.3	Theologische Argumente: Die drei Freiheitsgrade und die dreiteilige Anthropologie.	180
5.6.4	Problematische Folgen einer Negierung der Willensfreiheit im Hinblick auf das menschliche Leben und das Gottesbild	187
5.6.5	Die Vereinbarkeit des göttlichen Vorherwissens mit der menschlichen Willensfreiheit.	191
5.6.6	Zusammenfassende Bemerkungen zu Fishers Lehre vom freien Willen	195
6.	Aufbau und Inhaltzusammenfassung des Artikels 36 der <i>Assertionis Lutheranae confutatio</i>	199
6.1	Der erste Hauptteil des Artikels 36 der <i>ALC</i> (c. 660–667).	199
6.2	Der zweite Hauptteil des Artikels 36 der <i>ALC</i> (c. 667–712).	201
6.3	Zusammenschau der Gnadenlehre und Schlussbemerkungen (c. 712–716)	211
7.	Edition und Übersetzung des Artikels 36 der <i>Assertionis Lutheranae confutatio</i>	215
7.1	Vorbemerkungen zur Edition des lateinischen Textes und zu seiner Übertragung ins Deutsche.	215
7.2	Der Artikel 36 der <i>Assertionis Lutheranae confutatio</i>	220
8.	Kommentar zum Artikel 36 der <i>Assertionis Lutheranae confutatio</i>	423
9.	Die Schrift <i>De libero arbitrio διακριβή sive collatio</i> (1524) des Erasmus von Rotterdam und Fishers Artikel 36 der <i>Assertionis Lutheranae confutatio</i>	505
9.1	Entstehungskontext, Aufbau und zentrale Aussagen der Schrift <i>De libero arbitrio</i>	505

9.2	Intertextuelle Bezüge zu Fishers Artikel 36 der <i>Assertionis Lutheranae confutatio</i>	512
10.	Zusammenfassende Bemerkungen und Ausblick.	523
11.	Literaturverzeichnis	533
11.1	John Fishers Werke.	533
11.2	Manuskripte	534
11.3	Frühe Drucke	534
11.4	Neuere Editionen, Übersetzungen und Quellensammlungen	537
11.5	Sekundärliteratur	545
12.	Index der in Artikel 36 zitierten biblischen und patristischen Texte	559
13.	Personenregister.	565